

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungen	19
Einleitung	25
I. Außenpolitik und außenpolitische Vorstellungen im „Herbst '89“	27
1. Außen- und sicherheitspolitische Vorstellungen in der Opposition	27
2. Außen- und sicherheitspolitische Vorstellungen der Altparteien	45
3. Die Außenpolitik der Modrowschen Übergangsregierungen	59
3.1. Der Spagat: West-Öffnung und Ost-Konsolidierung	60
3.2. Schuld und Schulden: Die Politik gegenüber Juden und Israel I	69
4. Die März-Wahlen	82
Die Regierungsbildung	97
II. Die Außenpolitik des Sozialdemokraten Markus Meckel (12.4.-20.8.1990)	103
1. Die DDR in den ersten 2+4-Verhandlungen	114
2. Die Bemühungen um einen deutsch-deutsch-polnischen Grenzvertrag	146
3. Die „Trilaterale Initiative“ für eine KSZE-Institutionalisierung	173
4. Die Konzeption einer „Sicherheitszone“	201
5. Geheimverhandlungen mit den Sowjets über „Übergangsregelungen“	215
6. Der Kaukasus-Schock und der Einsatz für einen Erhalt der NVA	247
7. Die Einigungsvertragsverhandlungen	263
8. Schuld und Schulden: Die Politik gegenüber Juden und Israel II	280
Kontroversen und Krach in der Regierungskoalition	305
III. Die Außenpolitik des Christdemokraten Lothar de Maizière (20.8.-3.10.1990)	325
Die Abwicklung der DDR-Außenpolitik	337
Fazit	355

Dokumentenverzeichnis	369
Dokumente	391
Literaturhinweise	999
Namensregister	1019
Zeittafel	1023

Benutzungshinweise

Aus zwei Gründen wurden *Abkürzungen* und erkennbare, unterschiedliche Zeichensetzungen vorgenommen: die Abkürzungen sollten den Buchumfang in Grenzen halten, und die kursiv- bzw. fettgesetzten Wörter sollten die Lesbarkeit verbessern. Da bei den zahlreichen Vertragsverhandlungen immer die vollen Staatsnamen aufgeführt worden waren, konnte durch eigene Abkürzungen, die durch Leerzeichen zwischen Großbuchstaben erkennbar sind, viel Platz gespart werden. So steht z. B. für die Deutsche Demokratische Republik D D R, und DDR blieb DDR. Für die Vereinigten Staaten von (Nord)Amerika steht U S A, und USA blieb USA usw.

Im *Textteil* wurden die Namen politischer Gruppierungen und Parteien der DDR und politischer Akteure und – allerdings sehr selten – eigene Hervorhebungen kursiv gesetzt.

Im *Dokumententeil* sind die Namen der DDR-Parteien, die originären Hervorhebungen, z. B. Unterstrichenes und die Quellenangaben, kursiv gesetzt. Die Titel, die im Großen und Ganzen aus dem Original übernommen wurden, sind fett gesetzt. Die Anlagen wurden durch Unterstreichungen hervorgehoben.

Aus- und Einlassungen wurden in eckigen Klammern, Handschriftliches in geschweiften Klammern aufgenommen. Das *Namensregister* führt nur die im Textteil genannten Namen auf. Die *Literaturhinweise* führen nur die tatsächlich benutzten Quellen und andere Texte auf. Die *Zeittafel* beschränkt sich nur auf Daten, die für die DDR-Außenpolitik 1989/90 relevant waren.

Eine Aufstellung des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheit der DDR unter Außenminister Markus Meckel befindet sich auf Seite 304.